

Zeitarbeit – Kooperation statt Konkurrenz

Definition

Zeitarbeitskräfte sind bei einem Unternehmen angestellt und bei einem anderen beschäftigt („verliehen“ – was nicht korrekt ist, sonst wär's ja Menschenhandel). Was als konzerninterne „Jobrotation“ entstanden ist wird heute vornehmlich von professionellen Personalverleihern auf Basis des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes (AÜG) entgeltlich abgewickelt.

Da es dabei einen „Zwischenhändler“ gibt, sollte man meinen, dass das teurer kommt, als die Arbeitskräfte selber anzustellen. Eingespart kann also nur auf Kosten dieses Personals selber werden. Bestimmt kein Vorteil für diese Arbeitnehmer/innen!

Warum also diese Art der Beschäftigung? In einigen Betrieben ist es der „Headcount“ – die Anzahl der Beschäftigten nur in der Stammbesellschaft (!) – der vom Eigentümer beschränkt wird, in anderen die Überlegung, „fremde“ Arbeitskräfte kapazitätsorientiert nach Auftragslage zu beschäftigen und „ohne Kündigungsfristen“ wieder abzubauen.

Das Projekt hat nach derzeitigem Stand folgende Eckpunkte

- ZIEL: Austausch und praxisorientierter Dialog zwischen Betriebsrät/inn/en der Beschäftiger- und der Überlasser-Unternehmen mit gemeinsamer Datenbasis zur Erleichterung der Kommunikation untereinander und besseren Vertretung betroffener Arbeitnehmer/innen
- ZIELGRUPPE: Betriebsrät/inn/en der Beschäftiger- und der Überlasser-Unternehmen, Ansprechpersonen bei AK und Gewerkschaften
- THEMENBEREICHE:
 - „**Netzwerkliste im Blog**“ um den Bedarf an Kontakten zwischen kooperativ eingestellten Betriebsrät/inn/en, Gewerkschaft(en), AK etc. unbürokratisch zu ermöglichen (Zugriff auf Kontaktdaten vorerst „nur“ durch manuell geprüfte eMail-Bestellung abgesichert – Grobinformation frei zugänglich)
 - „**FAQs im Blog**“ Sammlung mit Problemlösungen und zur Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Beschäftiger- und Überlasser-Betriebsrät/inn/en
 - „**vernetzte Betriebsräte**“ als Ergebnis zur Verbesserung der Situation überlassener Arbeitskräfte im Beschäftiger-Unternehmen (z.B. Betriebsvereinbarungen, Gleichbehandlung etc.)